



(1921) 1924 – 1926

Kieling
1924 – 1926

Die Maschinenbauanstalt Kieling & Co. G.m.b.H., Frankfurt a.M., Weißmüllerstraße 20–26, begann nach dem Ersten Weltkrieg mit dem Bau von Motoren. So bot man 1921 wassergekühlte Vierzylindermotoren mit 4/12, 5/15, 6/18, 7/12 PS Leistung für Kleinautos und Boote an.

Um 1924 ging man zum Bau von eigenen Fahrzeugen, den Kieling-Modellen 6/25 PS und 7/30 PS über, die auch als Lieferwagen und Kleinlastwagen angeboten wurden.

Unter der Marke Oru-Supra versuchte das Unternehmen Ende 1925 einen von dem Gesellschafter Heinrich Schreiber konstruierten 12/55-PS-Sechszylinder-Typ zur Serienreife zu bringen, was zu finanziellen Schwierigkeiten führte. Am 21. Juli 1926 musste über die Firma die Geschäftsaufsicht angeordnet werden, die mit der Konkurseröffnung am 26. Oktober 1926 endete.